

Besuch im Felslabor Mont Terri

Samstag, 6. April 2024

STADELaktiv

Tiefenlager – aber bitte fair

Exklusiv für die Einwohner:innen von Stadel, Windlach, Schüpfheim und Raat, die noch nicht da waren...



In Zusammenarbeit mit der Nagra können wir Ihnen zwei interessante Besuchstage anbieten. Schauen Sie den Experten im Felslabor Mont Terri in St-Ursanne/JU über die Schulter. Hier forschen sie direkt im Opalinuston.

Mit Ihrer Anmeldung erleben Sie kostenlos einen spannenden und lehrreichen Tag mit vielen Eindrücken – und hoffentlich auch Antworten auf Ihre Fragen. Wir gehen gemeinsam tief in den Felsen und erleben, wie ein künftiges Tiefenlager funktioniert. Nach der Führung im Felslabor erhalten Sie einen Imbiss.

Mindestalter für Besucher: 12 Jahre

Anmeldung über den QR-Code unten oder über unsere Mailadresse:

stadelaktiv@gmx.ch



Programm

07:45 Uhr	Abfahrt beim Neuwis-Huus mit Reisebus
10:00 Uhr	Eintreffen Besucherzentrum Mont Terri Begrüssung, Kaffee und Gipfeli
10:30 Uhr	Besuch im Felslabor, Stollenrundgang
12:15 Uhr	Rücktransport zum Besucherzentrum
12:30 Uhr	Verpflegung im CCV, Ende der Veranstaltung
13:15 Uhr	Rückfahrt nach Stadel
ca. 15:45 Uhr	zurück in Stadel beim Neuwis-Huus

Am **Samstag, 2. November 24** wird nochmals ein Besuch angeboten. Sie können sich über diesen Code auch bereits dafür anmelden.

Für die Themengruppe «Sicherheit» von STADELaktiv Tiefenlager – aber bitte fair»: Peter Ernst

Sehr geehrte Stadlerinnen und Stadler

In unserer Gemeinde wird mit einiger Wahrscheinlichkeit das Tiefenlager gebaut. Man spürt in Stadel die Sorge, gleichzeitig aber auch die Freude an unserem Dorf. Wir wohnen da, weil es uns hier gefällt. Und das muss so bleiben. „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“. Aber nicht immer! Jetzt ist Zeit zu reden! Wir als Bewohner und Bewohnerinnen sollen unsere Sorgen und Befürchtungen miteinander besprechen können. Wenn wir miteinander und den zuständigen Experten reden, kommen wir weiter. Kritik macht das Projekt besser. Wichtig ist, dass wir jetzt unsere Fragen stellen!

Und wir fragen: Wie will die Nagra das Tiefenlager bei Stadel bauen? Wie sicher ist dieses geplante Lager eigentlich? Was bedeutet das für uns persönlich, unsere Nachkommen und unser Dorf? Und was passiert in den nächsten Monaten und Jahren bei uns?

Fragen erfordern Antworten - und am besten machen wir uns ein eigenes Bild. Die beste Gelegenheit, um diesen Fragen nachzugehen und diese zu diskutieren, ist ein Besuch im Felslabor Mont Terri in St-Ursanne (JU). Wir schauen ins Herz der Wissenschaft, ins Herz des geplanten Lagers bei uns in Stadel. Im internationalen Forschungslabor testet die Nagra zusammen mit WissenschaftlerInnen aus aller Welt seit Jahrzehnten, wie man ein Atommüll-Lager bauen und auch auf lange Zeit hinaus möglichst sicher machen kann.

STADELaktiv hat in Zusammenarbeit mit der Nagra zwei exklusive Besuche für die Bewohner:innen unserer Gemeinde vereinbaren können. Diese Reise ist für interessierte Stadler:innen kostenlos.

Mit Ihrer Anmeldung erleben Sie einen spannenden und lehrreichen Tag mit vielen Eindrücken - und hoffentlich auch Antworten auf Ihre Fragen. Wir gehen gemeinsam tief in den Felsen und erleben, wie "unser" künftiges Tiefenlager funktioniert. Nach der Führung im Felslabor erhalten wir einen Imbiss.

Gerne laden wir Sie ein zu einer Begehung des Felslabors. Zwei Daten stehen zu Ihrer Auswahl:

Samstag, 6. April 2024 oder Samstag, 2. November 2024

Anmeldeschluss für den ersten Besuchstag ist Dienstag, 2. April 2024. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Teilnahme gemäss Reihenfolge der Anmeldungen. Das genaue Programm erhalten Sie kurz vor dem Event. Sie können sich auch entscheiden, erst am 2. November zu fahren. Anmeldeschluss für dieses Datum ist der Dienstag, 29. Oktober 2024.

Die Einladung für den zweiten Besuchstermin finden Sie nochmals in der Septemбераusgabe des Stadler Dorfblatts.

Wir freuen uns auf einen spannenden Besuchstag und den Dialog mit Ihnen!

Für die Themengruppe «**Sicherheit**» von «STADELaktiv Tiefenlager - aber bitte fair»: Peter Ernst